



Erdbeben in der Türkei (1999): 1  
Suche nach Verschütteten

Ausgezeichnet: Bundeskanzlerin Merkel 2  
begrüßt THW-Angehörige

THW: Immer mehr Frauen 3  
engagieren sich

# Helferinnen und Helfer für Menschen in Not

## Das Technische Hilfswerk ...

...hilft Menschen in Not. Beispielsweise bei Naturkatastrophen wie Hochwasser oder Erdbeben, aber auch bei Stromausfällen oder Explosionen. Geholfen hat das Technische Hilfswerk in den letzten Jahren unter anderem beim Erdbeben in der Türkei (1999), Oder- und Elbehochwasser (1997/2002), Tsunami in Südostasien (Jahreswechsel 2004/2005), Schneechaos im Münsterland (2005), Hochwasser in Sachsen und Niedersachsen (2006), Einsturz des Kölner Stadtarchivs (2009) oder dem Erdbeben in Haiti (2010).

Das Technische Hilfswerk (THW) ist eine staatliche Organisation, die auf dem freiwilligen Einsatz von engagierten Menschen beruht; sie leistet technische Hilfe vor allem im In-, aber auch im Ausland.

## Die Menschen im THW

Rund 80.000 Menschen engagieren sich ehrenamtlich im THW. Das heißt, sie übernehmen freiwillig Aufgaben, für die sie nicht bezahlt werden. Sie tun dies aus Überzeugung und dem Wunsch, Menschen in Not kompetent zu helfen. Sich im THW zu engagieren, bedeutet für sie aber auch die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft, ein anspruchsvolles Hobby sowie neue Erfahrungen und Herausforderungen.

Im THW sind Männer und Frauen aus allen Bevölkerungsgruppen aktiv: jüngere und ältere, mit deutschen und ausländischen Wurzeln; sie kommen aus unterschiedlichen technischen und nicht-technischen Berufen. Im THW können prinzipiell alle mitmachen, die dies möchten; spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig, die entsprechende Ausbildung erfolgt im THW.

## Der THW Ortsverband

Ortsverbände gibt es in vielen Städten und Gemeinden, insgesamt 668 in ganz Deutschland. Jeder Ortsverband besitzt ein eigenes Gebäude und das notwendige technische Gerät. ➤

Bergung: Eine 4  
Kernkompetenz des THW

Erdbeben in der Türkei (1999): 5  
Suche nach Verschütteten

Wald- und Torfbrände (2010): 6  
THW-Atemschutzmasken  
nach Russland





Die THW-Angehörigen gestalten das Leben im Ortsverband gemeinsam; sie erhalten dort ihre technische Grundausbildung und trainieren regelmäßig für den Einsatzfall. Sie kennen sich deshalb gut und wissen, dass sie sich aufeinander verlassen können. Dadurch entstehen auch Freundschaften.

Die Angehörigen eines Ortsverbandes treffen sich zu festen Terminen: werktags abends oder am Wochenende. Das Engagement im THW lässt sich so gut mit dem Beruf verbinden.

Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen! In jedem Ortsverband gibt es mindestens eine Jugendgruppe, in der Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 17 Jahren altersgerecht an den Bevölkerungsschutz herangeführt werden. Neben der fachtechnischen Ausbildung und diversen Freizeitaktivitäten können die Jugendlichen auch an internationalen Austauschprogrammen mit den Partnerländern teilnehmen. Sie nehmen noch nicht an Einsätzen teil. *Weitere Infos unter: [www.thw-jugend.de](http://www.thw-jugend.de).*

## Die Ausbildung im THW

Im THW lernt man alles, was man für den Einsatz braucht. Viele THW-Ausbildungen sind zertifiziert und von der Industrie- und Handelskammer anerkannt. Vieles davon ist auch in Beruf oder Freizeit nützlich. Aufbauend auf einer allgemeinen technischen Grundausbildung sind unterschiedliche Spezialisierungen möglich, beispielsweise in den Bereichen Bergung, Elektro- und Trinkwasserversorgung, Logistik oder Führung und Kommunikation. Angeboten werden auch nicht-technische Qualifikationen für die Arbeit in der Verwaltung, als Koch oder in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Ausbildung und Ausstattung sind im THW kostenlos. Auch ein Mitgliedsbeitrag muss nicht bezahlt werden.

## Das THW im Einsatz

Wird ein Ortsverband zu einem Einsatz gerufen, werden seine Mitglieder alarmiert; auch während ihrer Arbeitszeit, denn ein Einsatz ist nun einmal nicht nach Feierabend oder in der Urlaubszeit planbar.

THW-Angehörigen entstehen durch ihre Mitgliedschaft im THW keine beruflichen Nachteile; das regelt ein entsprechendes Gesetz. Sie sind außerdem versichert. Das Gehalt wird während eines Einsatzes weitergezahlt und dem Arbeitgeber unkompliziert erstattet. ■

THW-Jugend: 1  
Voneinander lernen

Erdbeben in Haiti (2010): 2  
Trinkwasseraufbereitung

THW: Ein Hobby 3  
für alle Generationen

Hochwasser in Bonn: 4  
Pumpen im Einsatz

Schneekatastrophe 5  
im Münsterland (2005):  
Das THW versorgt einen  
Bauernhof mit Strom



Kontakt und Information:

